

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 04.06.2019
Dezernat IV	Amt FB 42	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0164/19

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	25.06.2019	nicht öffentlich
Kulturausschuss	28.08.2019	öffentlich
Stadtrat	19.09.2019	öffentlich

Thema: Unterstützung bei der Einrichtung von öffentlichen Bücherschränken

In seiner Sitzung am 11. April 2019 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 2482-067(VI)19 zum Antrag A0179(18 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei beschlossen:

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Stadtverwaltung für die Einrichtung von „Öffentlichen Bücherschränken“ für die Initiatoren Unterstützung gewähren kann.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob ein Standort für einen Bücherschrank im bzw. am Rathaus zur Verfügung gestellt werden kann, der unter Regie der GWA Altstadt eingerichtet wird.**

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzlich wird die Einrichtung sogenannter „Öffentlicher Bücherschränke“ begrüßt, weil sie das Lesen und den Austausch über Literatur fördern und die nachhaltige Nutzung gedruckter Medien unterstützen.

Die Praxis zeigt, dass öffentliche Bücherschränke vor allem dort gut funktionieren, wo sie von Vereinen oder Institutionen betrieben werden oder Teil einer kulturellen, soziokulturellen oder sozialen Einrichtung sind. Durch die institutionelle Anbindung sind einerseits Sauberkeit und Sicherheit gewährleistet, andererseits gibt es ein Mindestmaß an sozialer Kontrolle, was Vandalismus eindämmt.

Öffentliche Bücherschränke sind soziokulturelle Angebote, die gut durch bürgerschaftliches Engagement organisiert und betrieben werden können. Die Verwaltung empfiehlt, öffentliche Bücherschränke an bereits bestehende kulturelle und soziale Einrichtungen anzudocken. Dies können soziokulturelle Einrichtungen ebenso sein wie Bürgerhäuser oder Mehrgenerationenhäuser. Auch Stadtteilmanager, die in verschiedenen Stadtteilen installiert wurden, kommen als Partner infrage.

Gern unterstützt die Stadtverwaltung Vereine und Initiativen, die einen öffentlichen Bücherschrank errichten und betreiben wollen, bei der Vermittlung von Partnern in ihrem Umfeld. Als Ansprechpartner dafür stehen das Kulturbüro und die Stabsstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung zur Verfügung.

Die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks im oder am Alten Rathaus ist jedoch nicht möglich. Gemäß Stadtratsbeschluss vom 24. Jan. 2019 wird im Foyer des Alten Rathauses zeitnah eine Informationstafel installiert, die aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen anzeigen soll. Die Installation erfolgt im Zusammenhang mit der Etablierung eines neuen Sicherheitskonzeptes für das Objekt, das vom KGM erarbeitet wird und insbesondere die Kontrolle des Zugangsbereiches zum Ziel hat. Mit dem neuen Sicherheitskonzept wird ein unkontrollierter Zugang zum Rathaus nicht mehr möglich sein. Darüber hinaus die Aufstellung eines Bücherschranks in der Empfangshalle aus Platzgründen sowie wegen der notwendigen Fluchtwegebeziehungen ausgeschlossen.

Prof. Dr. Puhle